

Protokoll von der ESGK vom 21.05.2009 in Ovifat/Belgien

Beginn: 14,00 Uhr Tagesordnung:

1. Begrüssung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Fehlender Punkt auf der Tagesordnung vom Freitag
4. Sizilianer, Antwort aus Italien
5. Zwerg-Ardenner schwarz-silber oder birkenfarbig
6. Zwergenten hellblau (butterscotch) Entscheid
7. Zw.-Holländer Haubenhühner khaki, Farbenschlagbezeichnung
8. Italiener Gwichts Anpassung in Holland?
9. Stand Beschreibung Serama
10. Präsentation der silber-wildfarbigen Warzenenten
11. Tagesordnung Int.-PR-Tagung in Linz/A
12. Überarbeitung Liste Wassergeflügel Belgien
13. Reglementsänderung rassebezogene Europaschauen
14. Nachfolge Hans Zürcher
15. Bilderarchiv Sparte Geflügel
16. Verschiedenes

Zu 1. Der Vorsitzende Urs Lochmann begrüßte die erschienenen Mitglieder und als Gäste Kl.v.d. Hoek (NL) u. M. Wyss (CH) herzlich. Entschuldigt hatte sich R. Möckel (D).

H. Zürcher gab eine Erklärung zur weiteren Zusammensetzung der ESGK ab. D. Kleditsch ergänzte die Ausführungen. In der Diskussion wurde der Standpunkt erarbeitet, dass die derzeitige Besetzung auch aus Gründen der Abdeckung aller Geflügelarten bestehen bleibt.

Zu 2. Anwesend waren: M. Bovet (CH), J.C1. Périquet (F), W. Littau DK, H. Stroblmair (A), P. Zuffa (CZ), A. Verelst (B), Fr.van Oers (NL), H. Zürcher (CH), U. Lochmann (CH), D. Kleditsch (D). Als Gäste M. Wyss (CH) und Kl.v.d. Hoek (NL).

Zu 3. Die Bestätigung des Vertreters der Region Mitte in Person von M. Bovet fehlt auf der Tagesordnung der Spartensitzung am 22.05.2009 und wurde nachträglich aufgenommen.

Zu 4. Italien ist bis auf die Lauffarbe, die nur als grün bezeichnet werden soll, mit dem Standardvorschlag einverstanden.

Zu 5. Die Farbenschlagfestlegung soll erst nach der Vorstellung erfolgen.

Zu 6. Die Zwergenten butterscotch sind auch in England noch nicht anerkannt da die Farbe und Zeichnung noch nicht genau definiert ist, wie auch neue Bilder beweisen soll die bisherige Bezeichnung vorläufig bestehen bleiben. Die Kopfzeichnung ist einheitlich, auch über die Farbverteilung gibt es kaum Meinungsverschiedenheiten, aber die Farbe schwankt von dunkelrotbraun bis erbsgelb bei den 0,1.

Zu 7. Der bisher als Khaki bezeichnete Farbenschlag der Zwerg- Holländer Haubenhühner wird hellgrau benannt, die abweichenden Behänge bei beiden Geschlechtern und den Schultern bei den 1,0 werden in der Farbenschlagbezeichnung erläutert.

Zu 8. Die Niederländischen Italienerzüchter möchten sich nicht den Italienern angleichen sondern in der EE auf Livorno gehen. Eine Gewichtserhöhung bei den 1,0 fand keine Mehrheit.

Zu 9. A. Vereist überarbeitet den Rassestandard der Serama, erst werden die Hauptfarbenschläge beschrieben, weitere Farbenschläge werden nach der Vorstellung bearbeitet.

Zu 10. Von A. Vereist wurde in der Tierbesprechung am 23.5.09 eine fünfjährige 0,1 der silber-wildfarbigen Warzenenten vorgestellt. Die Farbe unterscheidet sich klar von dem perlgrauen Farbenschlag.

Zu 11. D. Kleditsch schlug vor, dass Tschechische und Slowakische Rassen zur Vorstellung kommen. Der von den österreichischen Organisatoren vorgesehene Ablauf der Tagung wurde akzeptiert.

Zu 12. A. Vereist hat die Rassen- und Farbenschlagliste für Wassergeflügel auf Fehler überprüft, eine Liste mit den festgestellten Unterschieden wurde vorgelegt.

Zu 13. Anträge für rassebezogene Europaschauen müssen bis zum 31.1. des Jahres gestellt werden. Die Beschränkung auf eine Schau zwischen den Gesamt-Europaschauen je Rasse soll dahingehend geändert werden, dass rassebezogene EE Schauen in den Zwischenjahren auch zweimal durchgeführt werden dürfen wenn es sich um zwei verschiedene Austragungsländer handelt.

Zu 14. H. Zürcher wird die Homepage der EE weiter betreuen, die AG Internet wird z.Z. von Kl.v.d. Hoek und W. Littau gebildet, die direkte Mitarbeit von H. Zürcher in der ESK-G läuft aus.

Zu 15. H. Zürcher hat eine Bildersammlung geschaffen, er rief auf, mit guten Rassebildern diese noch aufzustocken, er ist auch bereit das Archiv an einen Nachfolger zu übergeben.

Zu 16. Der Antrag des SV der Entenzüchter Deutschlands auf Änderung des Standards der Krummschnabelenten wurde im Textteil akzeptiert, die Gewichte wurden beim 1,0 auf 2,0 kg und bei der 0,1 auf 1,75 kg festgelegt, die Ringgröße soll wie in den NL 14 mm betragen.

Der deutsche Vorschlag zur Änderung in der Sporenfrage "Doppelsporen vorerst gestattet" wurde akzeptiert.

Von Belgien wurden zur Tierschau am 23.5.09 1,1 Lütticher Zwerg-Kämpfer vorgestellt, ein 1,0 jg der noch etwas mehr Schulterbreite vertragen hätte, brachte 1,7 kg auf die Waage und eine typische 0,1 alt ebenfalls 1,7 kg, sowie eine rassige 0,1 alt der Brüggervariante 1,6 kg, mit den Ringen gab es keine Probleme, einer Vergrößerung der Ringgröße beim 1,0 wird nicht zugestimmt, es sollte mehr auf das richtige Gewicht geachtet werden. Da die TO abgearbeitet war und keine weiteren Fragen anstanden, schloss der Vors. Urs Lochmann mit herzlichen Worten des Dankes für die konstruktive Mitarbeit 18,00 Uhr die Sitzung.
Dietmar Kleditsch, Schriftführer

Zu 10. Nach der Vorstellung der silberwildfarbigen Warzenente habe ich mir Gedanken gemacht, ob silber die richtige Farbschlagbezeichnung ist. Denn braun x perlgrau ergibt kein silber, denn das Tier zeigte ein helles Grau mit bräunlicher Tönung. Darüber sollten wir noch einmal beraten.
Dietmar